

Dein Vermächtnis bleibt

Dein Leben so kurz,
die Freiheit dein Ziel,
bis sie dem Regime
nun zum Opfer fiel.

Stetig seid ihr auf
die Straße gegangen,
bis sie kamen und
nahmen dich gefangen.

Dein Mut, er blieb
nicht ungesehen
ein Volk nicht schlief -
wie weit wird es gehen?

Ich verneige mich tief
deine Stimme schweigt,
die nach Gerechtigkeit rief
dein Vermächtnis bleibt.

© 2022 Kathleen Sholz, Alle Rechte vorbehalten

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)